

Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrage des Rektors von der Abteilung 1.1 des Dezernates 1.0
der RWTH Aachen, Templergraben 55, 52056 Aachen

Nr. 715	27.08.2002	Redaktion: I. Wilkening
S. 4403 - 4411		Telefon: 80-94040

Ordnung

zur Änderung der Studienordnung für den Lehramtsstudiengang

berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft
mit dem Abschluss

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe II

der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule
Aachen

vom 07.08.2002

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 86 Abs.1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz-HG) vom 14. März 2000 (GV. NRW, S.190), geändert durch Gesetz vom 27. November 2001 (GV. NRW, S. 812), hat die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH) die folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Studienordnung für den Lehramtsstudiengang berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe II der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen vom 9. April 1999, (Amtliche Bekanntmachungen der RWTH Aachen, Nr. 514, S. 2064), ber. am 28. März 2001 (Amtliche Bekanntmachungen der RWTH Aachen, Nr. 611, S. 3182), wird wie folgt geändert:

1. § 4 wird wie folgt geändert:

- In Abs. 3 Satz 1 wird vor der Zahl „42“ das Wort „etwa“ eingefügt.
- In Abs. 4 wird die Zahl „10“ durch die Zahl „14“ und die Zahl „28“ durch die Zahl „24“ ersetzt.

2. § 17 wird wie folgt geändert:

- In Satz 1 wird nach dem Wort „Rechnungswesen“ der Klammerzusatz „(inklusive Buchhaltung und Abschluss)“ eingefügt.
- In Satz 2 wird das Wort „Buchhaltung“ gestrichen.

3. § 18 wird wie folgt geändert:

- Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Im Grundstudium sind Leistungsnachweise über die erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen zu Wirtschaftsmathematik sowie Statistik zu erbringen. Die Leistungsnachweise müssen bei der Meldung zur letzten Zwischenprüfungsklausur, spätestens jedoch eine Woche vor der letzten Zwischenprüfungsklausur, nachgewiesen werden.“

4. § 20 wird wie folgt geändert:

- In Abs. 1 wird die Zahl „10“ durch die Zahl „14“ und die Zahl „28“ durch die Zahl „24“ ersetzt.

5. Der Studienplan erhält beiliegende Fassung:

6. Der Vorschlag zum Studienverlauf wird wie folgt geändert:

Die bei den Lehrveranstaltungen des Grundstudiums bisher unter „V. Weitere Studienbereiche“ aufgeführten Veranstaltungen der Buchhaltung „Buchhaltung und Abschluss“ werden an dieser Stelle gestrichen und unter „II. Rechnungswesen“ eingefügt.

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der RWTH in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften vom 13.02.2002.

Der Rektor
der Rheinisch-Westfälischen
Technischen Hochschule Aachen

Aachen, den 07.08.2002

gez. Rauhut
Univ.-Prof. Dr. rer.nat. Burkhard Rauhut

Studienplan

**Anlage zur Studienordnung
für den Lehramtsstudiengang mit beruflicher Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft (SI1b)**

I. Lehrveranstaltungen des Grundstudiums

SWS Leistung

<i>I. Betriebswirtschaftslehre:</i>		ZP (90-minütige Klausurarbeit)
Grundzüge der Personal-, Material- und Anlagenwirtschaft	V2	
Übung dazu	Ü2	
Grundzüge der Finanzwirtschaft	V2	
Übung dazu	Ü1	
<i>II. Rechnungswesen</i>		ZP (120-minütige Klausurarbeit)
Buchhaltung und Abschluss	V1	
Übung dazu	Ü1	
Grundzüge des internen Rechnungswesens	V2	
Übung dazu	Ü2	
Grundzüge des externen Rechnungswesens	V2	
Übung dazu	Ü2	
<i>III. Volkswirtschaftslehre:</i>		ZP (240-minütige Klausurarbeit)
Volkswirtschaftslehre für Lehramtsstudierende I	V2	
Übung dazu	Ü2	
Volkswirtschaftslehre für Lehramtsstudierende II	V2	
Übung dazu	Ü2	
<i>IV. Recht:</i>		ZP (180-minütige Klausurarbeit)
Privatrecht I	V4	
Übung dazu	Ü1	
<i>V. Weitere Studienbereiche:</i>		
<i>Statistik:</i>		LN
Wirtschafts- und Sozialstatistik I	V2	
Übung dazu	Ü2	
Wirtschaftsmathematik	V/Ü2	LN
EDV und Wirtschaftsinformatik	V2	
Einführung in die Didaktik der Wirtschaftslehre	V2	TN
Summe Semesterwochenstunden		40

II. Hauptstudium
Pflichtveranstaltungen des Hauptstudiums

Grundzüge der Produktionswirtschaft	V2
Grundzüge der Absatz- und Beschaffungswirtschaft	V2

Weitere Pflichtveranstaltungen siehe unter Bereich C (Fachdidaktik)

Kernbereich Allgemeine BWL (A)
(Wahlpflicht)

Teilgebiet A 1 Betriebliche Umweltökonomie	
<i>Nur einfach studierbar (4 SWS)</i>	
Umweltorientierte Unternehmensführung	V3 Ü1

Teilgebiet A 2 Wirtschaftsinformatik	
<i>Einfach (6 SWS)</i>	
Inner- und überbetriebliche Vernetzung	V2
Objektorientiertes Programmieren <i>sowie</i>	Ü2
Betriebliche Informationssysteme <i>oder</i>	V2
Informationsmanagement	V2
<i>Vertieft (10 SWS)</i>	
Alle oben genannten Veranstaltungen <i>plus</i>	
Datenbanksysteme für Microcomputer	Ü2

Teilgebiet A 3 Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Steuerrecht	
<i>Nur vertieft studierbar (10 SWS)</i>	
Ertragsteuern	V2
Verkehr- und Substanzsteuern	V2
Betriebliche Steuerpolitik	V2
Wirtschaftsprüfung	V2
Übung	Ü2

Kernbereich Allgemeine VWL (B)
(Wahlpflicht)

Teilgebiet B 1 Konjunktur und Wachstum	
<i>Einfach (4 SWS)</i>	
Konjunktur und Wachstum	V2 Ü2
<i>Vertieft (8 SWS)</i>	
Alle oben genannten Veranstaltungen <i>plus</i>	
Außenwirtschaft I <i>oder</i>	V2 Ü2
Geld und Kredit (Zinn)	V2 Ü2

Teilgebiet B 2 Wirtschafts- und Sozialgeschichte	
<i>Einfach (4 SWS) / Vertieft (6-10 SWS) ->frei wählbar!</i>	
Wirtschaft und Gesellschaft in der Industrialisierung	V2 Ü2
Wirtschaft und Gesellschaft im 20. Jahrhundert	V2 Ü2
Wirtschaft und Gesellschaft im vorindustriellen Zeitalter	V2

Teilgebiet B 3 Spezielle Wirtschaftspolitik	
<i>Einfach (4 SWS)</i>	
Industriepolitik <i>oder</i>	V2 Ü2
Umweltökonomie und Umweltpolitik	V2 Ü2
<i>Vertieft (8 SWS)</i>	
Wahlweise zwei Veranstaltungen aus:	
Regional- und Raumordnungspolitik	V2 Ü2
Industriepolitik	V2 Ü2
Umweltökonomie und Umweltpolitik	V2 Ü2

Weitere Teilgebiete aus dem Bereich BWL (A)
(frei wählbar)

Teilgebiet A 4 Industriebetriebslehre	
<i>Nur vertieft studierbar (8 SWS)</i>	
Industrielles Controlling (IBL)	V3 Ü1
Produktions- und Logistikcontrolling (IBL II)	V3 Ü1
(Erwerb des LN im Rahmen der Veranstaltung „Grundzüge der Produktionswirtschaft“)	

Teilgebiet A 5 Entscheidung und Investition	
<i>Einfach (4 SWS)</i>	
Entscheidungslehre	V2 Ü2
<i>Vertieft (8 SWS)</i>	
Die oben genannte Veranstaltung <u>plus</u>	
Investitionsrechnung	V2 Ü2

Teilgebiet A 6 Finanzierung und Banken	
<i>Einfach (4 SWS)</i>	
Finanzierungstheorie <u>und</u>	V2 Ü1
Internationales Finanzmanagement	V1
<u>oder</u>	
Bankbetriebslehre	V3 Ü1
<i>Vertieft (10 SWS)</i>	
Alle oben genannten Veranstaltungen <u>plus</u>	

Teilgebiet A 7 Unternehmensrechnung	
Einfach (4 SWS) / Vertieft (8 SWS) -->frei wählbar!	
Unternehmensrechnung I	V2 Ü2
Unternehmensrechnung II <u>oder</u>	V2 Ü2
Unternehmensrechnung III	V2 Ü2

Teilgebiet A 8 Unternehmenspolitik und Marketing	
Einfach (4-6 SWS) / Vertieft (7-10 SWS) -->frei wählbar!	
Marktbezogene Unternehmenspolitik	V3 Ü1
Werbepolitik	V3 Ü1
Angebotspolitik: Produkt-, Service- und Preispolitik	V3 Ü1
Vertriebspolitik	V2 Ü1
(Bei vertieftem Studium Erwerb des LN im Rahmen der Veranstaltung „Grundzüge der Absatz- und Beschaffungswirtschaft“)	

Teilgebiet A 10 Unternehmensforschung bzw. Operations Research	
<i>Nur vertieft studierbar (8 SWS)</i>	
Operations Research I	V2 Ü2
Operations Research II	V2 Ü2

Weitere Teilgebiete aus dem Bereich VWL (B)
(frei wählbar)

Teilgebiet B 4 Allgemeine und monetäre Wirtschaftspolitik	
<i>Einfach (4 SWS)</i>	
Allgemeine Wirtschaftspolitik	V2 Ü2
<i>Vertieft (11 SWS)</i>	
Die oben genannten Veranstaltungen <u>plus</u>	
Geld und Kredit I(Menkhoff)	V2 Ü2
Monetäre Außenwirtschaft	V1
Seminar zur Volkswirtschaftslehre	S2

Teilgebiet B 5 Entwicklungspolitik	
<i>Einfach (5 SWS)</i>	
Entwicklungspolitik	V3 Ü2
<i>Vertieft (8 SWS)</i>	
Die oben genannte Veranstaltung <u>plus</u>	
Internationales Projektmanagement	V2 Ü2

Teilgebiet B 6 Europäische Wirtschaft	
<i>Einfach (6 SWS)</i>	
Europäische Wirtschaft II	V2 Ü2
<u>oder</u>	
Europäische Wirtschaft III	V2 Ü2
<u>plus</u>	
Ausgewählte Aspekte der europäischen Wirtschaftsintegration	
	Ü2
<i>Vertieft (10 SWS)</i>	
Alle oben genannten Veranstaltungen	

Teilgebiet B 7 Finanzwissenschaft und öffentliche Wirtschaft	
<i>Einfach (4 SWS)</i>	
Finanzwissenschaft I	V2 Ü2
<i>Vertieft (10 SWS)</i>	
Die oben genannte Veranstaltung <u>plus</u>	
Finanzwissenschaft II	V2 Ü2
Europäische Finanzpolitik	V2

Teilgebiet A 9 Technologie- und Innovationsmanagement	
<i>Nur vertieft studierbar (10 SWS)</i>	
Technologie- und Innovationsmanagement I	V2
Technologie- und Innovationsmanagement II	V3 Ü1
Technologie- und Innovationsmanagement III	V3 Ü1

Teilgebiet A 11 Unternehmensführung	
<i>Nur einfach studierbar (5 SWS)</i>	
Planung und Kontrolle	V2 Ü1
Betriebswirtschaftliche Organisationslehre	V2

Bereich Fachdidaktik (C) (Pflicht)

Teilgebiet C Fachdidaktik	
<u>Einfach (4 SWS)</u>	
Theoretische Grundlagen der Fachdidaktik	V1 Ü1
Didaktische Analyse ausgewählter fachwissenschaftlicher Gegenstände	Ü2
<u>Vertieft (6 SWS)</u>	
Alle oben genannten Veranstaltungen <u>plus</u>	
Spezielle Aspekte der Fachdidaktik	Ü2
<u>Bei einfachem und vertieftem Studium zusätzlich obligatorisch:</u>	
Vor- und Nachbereitungsseminar zu schulpraktischen Studien	Ü2
Schulpraktische Studien	Ü4

**RWTH Aachen: Lehramtsstudiengang „berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft“
Vorschlag zum Studienverlauf**

Grundstudium: Zur Orientierung wird im folgenden ein möglicher Studienverlauf wiedergegeben, der jedoch nur eine von mehreren Alternativen der Gestaltung des Grundstudiums darstellt.

Studienbereiche des Grundstudiums	Wintersemester (1. Fachsemester)		Sommersemester (2. Fachsemester)		Wintersemester (3. Fachsemester)		Sommersemester (4. Fachsemester)	
I. Betriebswirtschaftslehre			Grundzüge der Personal- Material- und Anlagen- wirtschaft V2/Ü2 Grundzüge der Finanzwirtschaft V2 Ü1	ZP				
II. Rechnungswesen					Buchhaltung und Abschluss * V1 Ü1		Grundzüge des internen Rechnungswesens V2 Ü2 Grundzüge des externen Rechnungswesens V2 Ü2	ZP
III. Volkswirtschaftslehre	VWL für Lehramtsstudierende I V2 Ü2		VWL für Lehramtsstudie- rende II V2/Ü2	ZP				
IV. Recht					Privatrecht I V4 Übung zum Privatrecht I Ü1	ZP		
V. Weitere Studienbereiche	Wirtschafts- mathematik V/Ü 2 Wirtschafts- und Sozialstatistik I V2/Ü2	LN LN			EDV und Wirtschafts- informatik V2		Einführung in die Didaktik der Wirtschaftslehre V2	TN

Diese Veranstaltungen werden sowohl im Sommer-, als auch im Wintersemester angeboten

LN = Leistungsnachweise ZP = Zwischenprüfungsklausur TN = Teilnahmenachweis

Hauptstudium:

Der Studienverlauf im Hauptstudium ist sehr individuell gestaltbar. Die Lehrveranstaltungen können meist in beliebiger Reihenfolge absolviert werden. Der Studienverlauf ist von den persönlichen Entscheidungen der Studierenden abhängig, eingeschränkt durch die nachfolgend noch einmal zusammenfassend aufgeführten Bedingungen:

Das Hauptstudium umfasst insgesamt 38 SWS, von denen 14 SWS auf Pflicht- und 24 SWS auf Wahlpflichtveranstaltungen entfallen. Im Rahmen des Nachweises des ordnungsgemäßen Studiums ist im Hauptstudium das Studium von fünf Teilgebieten in Form von **drei Leistungsnachweisen** und **zwei qualifizierten Studiennachweisen** (nach § 8 Abs. 2 i.V.m. Ziffer 4.1 bis 4.4 der „Allgemeinen Bestimmungen zu den Besonderen Vorschriften für die Fächer“, LPO i.d.F. vom 19.11.1996) nachzuweisen. Neben dem obligatorischen Teilgebiet Fachdidaktik sind vier weitere Teilgebiete zu studieren, und zwar jeweils zwei aus den Bereichen A und B, wobei je eines dem Kernbereich zu entnehmen ist. *Ein* Teilgebiet ist vertieft zu studieren. Je ein Leistungsnachweis ist in den Bereichen A, B und C zu erwerben (darunter in der Regel auch im vertieften Teilgebiet). In den verbleibenden zwei Teilgebieten ist je ein qualifizierter Studienachweis zu erbringen. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, ist der Erwerb von Leistungsnachweisen **und** qualifizierten Studiennachweisen in jedem Teilgebiet möglich. In welchen Lehrveranstaltungen und in welcher Form diese erworben werden können, wird von den Lehrstühlen zu Beginn eines Semesters bekannt gegeben. In Zweifelsfällen wird empfohlen, diesbezügliche Fragen bereits **vor** Beginn der Veranstaltungen mit den Lehrenden zu klären.

Adressenliste

Postanschrift der RWTH	Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule 52056 Aachen, Tel.: 0241-801 www.rwth-aachen.de
Staatliches Prüfungsamt	Staatliches Prüfungsamt für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen Köln - Außenstelle Aachen Templergraben 83, 52062 Aachen, Tel. 0241-80-4330 Sprechstunde: Mo 14 –16 Uhr und Mi 10 – 12 Uhr
Beauftragter für das Lehramtsstudium	Lehr- und Forschungsgebiet Didaktik der Wirtschaftslehre Universitätsprofessor: N.N apl. Prof. Dr. Dr. P. Paape Ahornstr. 55, Tel. 0241-80 23645
Fachschaft für das Lehramt Sekundarstufe II mit beruflicher Fachrich- tung (Fachschaft 7/2)	Karmanstr. 11, Raum 105 Tel. 0241-80-6118
Allgemeiner Studentin- nenausschuss (AStA)	Turmstraße 3, Tel. 0241-80-3792 Öffnungszeiten: Mo bis Fr 11.30 - 14.00 Uhr Öffnungszeiten in der vorlesungsfreien Zeit nur Di und Do
Zentrales Prüfungsamt (ZPA)	Ecke Schinkelstr./Wüllnerstr. (AudiMax). Tel. 0241-80- 4336, Sprechstunden: Mo bis Fr 10.00 - 12.00 Uhr u. Do 14.00 - 15.30 Uhr
Akademisches Auslandsamt	Ahornstraße 55, Tel. 0241-80-4100 bis 80-4108 Sprechstunden: Mo, Di, Do, Fr 10.00 - 12.30 Uhr
Abteilung für Studentische - Angelegenheiten (Studentensekretariat)	Wüllnerstraße 1, Tel. 0241-80-4020/21, 4008 und 4009 und 80-4214 / Fax: 0241-8888-380 Sprechstunden: Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr u. Mi 14.00 - 15.00
Zentrale Studienberatung	Templergraben 83, Tel. 0241-80-4050/51 Fax 0241-8888-108, Sprechstunden: Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 12.30 Uhr Mo 15.00 - 16.00 Uhr und Mi 15.00 - 17.30 Uhr sowie nach Vereinbarung
Studentenwerk Aachen	Förderungsabteilung, Turmstraße 3, Tel. 0241-8884-0, Fax 0241-8884-501 Sprechstunden: täglich zu den normalen Dienstzeiten
Die Frauenbeauftragte der RWTH	Büro: Karmanstraße 9, 3. Etage, Raum 314 52062 Aachen, Tel. 0241-80-3576 Postanschrift: Templergraben 55, 52056 Aachen